

Qualifikationsverfahren
Obstfachfrau / Obstfachmann EFZ

Praktische Arbeiten

Bereich: Pflanzenbau 2

Positionsnote: OF_A_Pflanzenbau 2_p

KANDIDATENVORLAGE

Vorgaben

Für die Prüfung praktische Arbeiten der Positionsnote Pflanzenbau 2 sind **70 Minuten** vorgesehen.

Aus der nachfolgenden Sammlung wählen die Experten **drei Aufträge** aus. Je nach Aufgabe und Situation kann die Bearbeitungszeit etwas variieren.

Die **Aufgabenstellung erfolgt mündlich** und beginnt mit einer **situationsgerechten Hinführung**. Der/die Kandidat/in **erledigt verschiedene Arbeiten** gemäss Auftrag und **erklärt gleichzeitig**, warum er/sie was wie macht.

Die **Experten hören zu, beobachten und protokollieren**. Sie erhalten dazu ein **separates Protokollblatt**. Hier werden **Gesprächsverlauf, Kommentare, Teilnoten** sowie gegebenenfalls **Zusatzfragen** festgehalten und am Schluss die Gesamtnote festgelegt. Das Notenraster ist auf dem Protokollblatt vorgegeben. Pro Prüfung (= pro Positionsnote) wird ein separates Protokollblatt ausgefüllt.

Erlaubte Hilfsmittel: Eigene Lerndokumentation und die bei den Aufgaben erwähnten Materialien.

Zur Abgrenzung der Prüfungsinhalte gelten die Bildungsziele Lehrbetrieb gemäss Bildungsplan. Allgemeine Angaben zum Qualifikationsverfahren finden sich in der Wegleitung zum Qualifikationsverfahren. Bildungsplan und Wegleitung sind auf der Homepage von AgriAliForm einsehbar: <https://www.agri-job.ch/de/grundbildung/berufs%3%BCbergreifende-dokumente.html>

Achtung: Dies sind Beispielfragen. Für das QV 2025 könnten neue Fragen gestellt werden.

Inhalt

1.	Baumschnitt RiZi A6.1	3
2.	Handausdünnung RiZi A6.1	4
3.	Chemisches Ausdünnen RiZi A6.1	5
4.	Fungizidbehandlung RiZi A6.3	6
5.	Begleitflora und Herbizideinsatz RiZi A6.4	7
6.	Sommerschnitt RiZi A6.1	8
7.	Blackenbehandlung RiZi A6.4	9
8.	Mulchen RiZi A6.4	10
9.	Kirschenfliege RiZi A6.2	11
10.	Kontrolle auf Schädlinge RiZi A6.2	12
11.	Erziehungsschnitt RiZi A6.1	13
12.	Schutz gegen die Kirschessigfliege an bestehendem Witterungsschutz ergänzen RiZi A6.2	14
13.	Reparatur des Witterungsschutzes oder Gerüstes RiZi A6.2	15
14.	Düngung im Obstbau RiZi A5.4	16
15.	Pflanzenschutzrapport RiZi A6.3	17
16.	Betriebs-Aufzeichnungen RiZi A6.3	18

1. Baumschnitt

Aufgabe

Sie arbeiten im Betrieb und haben den Auftrag Apfelbäume zu schneiden (alternativ: Birnen, Kirschen, Zwetschgen, Aprikosen)

- a) Erklären Sie die Möglichkeiten und die Zeitpunkte des Schnittes von Bäumen. Erläutern Sie die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Schnittzeitpunkten.
- b) Beurteilen Sie die Bäume auf den Zustand, Wuchs und die Fruchtbarkeit. Leiten Sie daraus die zum jetzigen Zeitpunkt geeigneten Schnittmassnahmen ab.

Hilfsmittel

- Baumschere
- Säge
- Bindematerial und Leiter
- Desinfektionsmaterial

2. Handausdünnung

Aufgabe

Als Mitarbeiter auf einem grösseren Obstbaubetrieb erhalten Sie den Auftrag, bei der Sorte die Handausdünnung zu machen. Die Vorgabe ist, einen optimalen Ertrag auf Qualität und Quantität zu erzielen (Alternative Aprikosen oder Zwetschgen).

- a) Überlegen Sie sich die nötigen Vorbereitungen und führen Sie diese aus.
- b) Beginnen Sie mit der Handausdünnung. Erklären Sie die Auswirkungen bei unsachgemässer Handausdünnung.

Hilfsmittel

Taschenrechner oder Handy für Rechenaufgabe

3. Chemisches Ausdünnen

Aufgabe

Die chemische Ausdünnung ist eine wichtige Aufgabe des Obstfachmannes, die vorgängig sorgfältig geplant werden muss. Als Mitverantwortlicher für den Pflanzenschutz im Betrieb Ihres Arbeitgebers erhalten Sie die Aufgabe:

- a) Planen Sie die chemische Fruchtausdünnung für den Sortenblock xxx
- b) Berücksichtigen Sie bei der Planung den Zustand der Kultur, das Betriebsziel hinsichtlich Behang sowie die Einflüsse der Witterung für eine optimale Wirkung der Behandlung.
- c) Führen Sie die chemische Ausdünnung praktisch durch (anmischen, ausbringen, reinigen)

Hilfsmittel

- Pflanzenschutzempfehlungen
- Betriebsheft
- Rechner, Schreibmaterial
- Traktor mit Gebläsespritze
- Verschiedene chemische Ausdünnmittel

4. Fungizidbehandlung

Aufgabe

Sie erhalten vom Arbeitgeber den Auftrag, heute auf dieser Parzelle die vorgesehene Fungizidbehandlung durchzuführen. Die letzte Behandlung wurde vor 10 Tagen ausgeführt.

- a) Planen Sie den Einsatz eines Fungizides für den Sortenblock xy. Beurteilen Sie vorgängig die Kultur auf den Gesundheitszustand der Bäume.
- b) Führen Sie den Pflanzenschutz praktisch durch (anmischen, ausbringen, reinigen).

Hilfsmittel

- Aufzeichnungen des Auszubildenden und des Lehrbetriebes
- Pflanzenschutzplanung des Betriebes
- Pflanzenschutzmittelempfehlungen
- Betriebsanleitungen
- Traktor mit Gebläsespritze
- Fungizide
- Rechner, Schreibzeug

5. Begleitflora und Herbizideinsatz

Aufgabe

Die Freihaltung des Baumstreifens in Obstanlagen ist eine wichtige Aufgabe, welche mehrmals im Jahr den Obstfachmann beschäftigt. Als Stellvertreter des Vorgesetzten sind Sie für den Pflanzenschutz der Anlage verantwortlich.

- a) Kontrollieren und beurteilen Sie den Beikrautbestand in Ihrer Obstanlage.
- b) Planen Sie die nötigen Massnahmen. Begründen Sie den Einsatzzeitpunkt der ausgeführten Unkrautmassnahmen. (Beikrautbekämpfung: mechanisch oder chemische Behandlung, je nach Betrieb)
- c) Führen Sie die Bekämpfung der Beikräuter praktisch aus.

Hilfsmittel

- Herbar
- Pflanzenschutzempfehlungen
- Betriebsheft
- Herbizidspritze mit Spritzbalken oder mech. Unkrautregulierungsgeräte
- Obstbauraktor

6. Sommerschnitt

Aufgabe

Sie haben den Auftrag, an Apfelbäumen einen Sommerschnitt durchzuführen (alternativ: Birnen, Kirschen, Zwetschgen, Aprikosen).

- a) Beurteilen Sie die Bäume und führen Sie den Sommerschnitt fachgerecht durch
- b) Erklären Sie, weshalb und in welchen Situationen es einen Sommerschnitt braucht und was damit beim Baum ausgelöst wird.

Hilfsmittel

- Baumschere
- Leiter
- Desinfektionsmaterial

7. Blackenbehandlung

Aufgabe

In der Obstanlage ist aufgrund einer lückenhaften Grasnarbe die Blackenpopulation stark gestiegen. Sie erhalten den Auftrag, die Bekämpfung der Blacken zu machen.

- a) Erläutern Sie den idealen Zeitpunkt für eine effiziente Bekämpfung (ÖLN)
- b) Stellen Sie die Ausrüstung zusammen, welche benötigt wird, um die Blacken chemisch zu bekämpfen.
- c) Wählen Sie das geeignete Herbizid aus und mischen Sie einen Liter Brühe an.
- d) Führen Sie die Blackenbekämpfung praktisch durch.
- e) Notieren Sie die Anwendung in den ÖLN-Unterlagen.

Alternative Aufgabe für Biobetriebe:

- f) Erläutern Sie den idealen Zeitpunkt für eine effiziente Bekämpfung (Bio)
- g) Führen Sie die Blackenbekämpfung für einen Biobetrieb durch.

Hilfsmittel

- Rechner
- Schreibzeug
- Pflanzenschutzempfehlungen
- Rückenspritze, Herbizid, Schutzausrüstung

8. Mulchen

Aufgabe

Während der wüchsigen Maiwochen ist das Gras in den Fahrgassen der Obstkulturen gut gewachsen. Ihr Vorgesetzter beauftragt Sie, die Höhe des Rasens zu kontrollieren und diesen allenfalls zu mulchen.

Teil 1:

- a) Beurteilen Sie den Grasbestand in der Obstanlage und legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt das nächste Mal gemulcht werden muss. Begründen Sie Ihre Entscheidung.
- b) Erklären Sie, wann und weshalb der Zeitpunkt des Mulchens einen Einfluss auf den physiologischen Zustand der Bäume hat.

Teil 2:

- c) Führen Sie das Mulchen fachgerecht durch (1-2 Fahrgassen). Erläutern Sie die Gefahren beim mulchen.
- d) Halten Sie die Massnahme in den Aufzeichnungsdokumenten fest.

Hilfsmittel

- Mulchgerät
- Obstbauraktor
- Doppelmeter

9. Kirschenfliege

Aufgabe

In der Kirschenanlage Ihres Vorgesetzten muss der Befall an Kirschenfliegen ermittelt werden. Sie erhalten die Aufgabe, diese Arbeit zu planen und auszuführen.

- a) Treffen Sie die nötigen Massnahmen für die Befallskontrolle (Aufhängen der Gelbfallen).
- b) Stellen Sie fest, ob die Schadschwelle erreicht ist (auf bereits hängenden Gelbfallen. Wenn noch nicht montiert: Vorgabe der Experten).
- c) Schlagen Sie Ihrem Vorgesetzten eine geeignete Behandlungsmethode vor (Mittel, Aufwandmenge, Anzahl Anwendungen, Behandlungszeitpunkt). Kontrollieren Sie ausserdem, ob die Wartefrist eingehalten werden kann.

Hilfsmittel

- Gelbfallen
- Pflanzenschutzempfehlungen ACW
- Taschenrechner
- Schreibzeug

10. Kontrolle auf Schädlinge

Aufgabe

Sie erhalten vom Vorgesetzten den Auftrag: Führen Sie in der Parzelle xxxx bei der Kultur und der Sorte yyy eine Sommerkontrolle auf Blattläuse durch.

- a) Führen Sie eine Befallserhebung durch (Auszählung der befallenen Triebe, verschiedene Blattlausarten).
- b) Beurteilen Sie, ob eine Schadschwelle erreicht ist.
- c) Suchen Sie in den Pflanzenschutzempfehlungen ein geeignetes Mittel zu Bekämpfung der Blattläuse und machen Sie dem Vorgesetzten (Experten) eine Behandlungsempfehlung. (je nach Betrieb Bio- oder ÖLN-Behandlung)
- d) Bringen Sie das Pflanzenschutzmittel in korrekter Weise aus.

Hilfsmittel

- Pflanzenschutzempfehlungen ACW
- Taschenrechner
- Schreibzeug
- Traktor, Gebläsespritze
- Schutzausrüstung

11. Erziehungsschnitt

Aufgabe

Ein Sortenquartier befindet sich im zweiten Standjahr. Es ist an der Zeit, die Formierungsarbeiten durchzuführen. Sie erhalten den Auftrag:

- a) Beurteilen Sie die Bäume und wählen sie ein mögliche Kulturmassnahme
- b) Stellen Sie das Material für diese Arbeit zusammen.
- c) Führen Sie die Erziehungsmassnahmen an den 2-jährigen Bäumen durch.
- d) Erklären Sie, welche Möglichkeiten der Höhenbegrenzung bestehen.

Hilfsmittel

- Bindematerial
- Baumschere
- Wundverschluss

12. Schutz gegen die Kirschessigfliege an bestehendem Witterungsschutz ergänzen

Aufgabe

Sie erhalten den Auftrag, auf dem Lehrbetrieb bei den Kirschen den Witterungsschutz mit einem Netz gegen die Kirschessigfliege zu ergänzen.

- a) Stellen Sie das Material für die Ergänzung zusammen.
- b) Ergänzen Sie den Schutz gegen die KEF beim bestehenden Witterungsschutz.
- c) Erläutern Sie weitere auf dem Betrieb angewendete Bekämpfungsmöglichkeiten gegen die KEF

Hilfsmittel

- Arbeitsbühne
- Hagelnetz
- Plaketten
- Lerndokumentation

13. Reparatur des Witterungsschutzes oder Gerüsts

Aufgabe

Sie erhalten vom Vorgesetzten den Auftrag, den Witterungsschutz bei der Parzelle xy zu kontrollieren und zu reparieren.

- a) Stellen Sie das Material zusammen, welches Sie für die Reparatur von Drähten benötigen.
- b) Führen Sie am Witterungsschutz oder Gerüst eine Reparatur eines Drahtes durch.

Hilfsmittel

- Arbeitsbühne
- Hagelnetz
- Lerndokumentation
- Werkzeuge (Habegger, Grippelzange mit Einsätzen, Drahtspanner, Seilklemmen, Drahtseil)

14. Düngung im Obstbau

Aufgabe

Sie haben den Auftrag bei der Sorte eine visuelle Kontrolle auf die Baumernährung zu machen und den Düngereinsatz zu planen und auszuführen.

- a) Beurteilen Sie die Bäume auf mögliche Nährstoffmängel und den Kulturzustand.
- b) Planen Sie den Düngereinsatz.
- c) Führen Sie die Düngerbehandlung bei diesem Sortenblock mit den vorhandenen Geräten durch.
- d) Versorgen Sie die Düngergeräte wieder.
- e) Machen Sie die nötigen Einträge für die ÖLN-Aufzeichnungen.

Hilfsmittel

- Lerndokumentation
- Düngungsrichtlinien
- Taschenrechner
- Betriebsanleitungen
- Aufzeichnungsunterlagen des Betriebes

15. Pflanzenschutzrapport

Aufgabe

Die Pflanzenschutzmassnahmen müssen dokumentiert werden mit den nötigen Aufzeichnungen. Bei Ihrer ersten Stelle haben Sie jeweils am Abend bis 18.40 Uhr die Pflicht, Ihren Pflanzenschutzrapportzettel mit den ÖLN-Anforderungen Ihrem Vorgesetzten ins Rapportkästchen zu legen.

Sie haben heute auf der Parzelle Hauswiese die Sorte Gala, 60 a Fläche, wie folgt behandelt:
08.00 Uhr

Pflanzenschutz

Captan: 2 kg/ha

Kumulus WG: 4 kg/ha

Pirimicarb: 0.6 Kg/ha

Harnstoff: 2 kg/ha

13.00 Uhr

Herbizidbehandlung Round Up Power-Max: 5 l/ha

Schreiben Sie für Ihren Vorgesetzten den heutigen Pflanzenschutzrapportzettel für die Sorte Gala.

Hilfsmittel

Betriebliche Aufzeichnungen

16. Betriebs-Aufzeichnungen

Aufgabe

Sie müssen kurzfristig in einem Betrieb einspringen, weil der Betriebsleiter ausgefallen ist. Sie erhalten die Verantwortung über alle anfallenden Arbeiten und müssen für die nächsten Wochen Düngung, Pflanzenschutz und weitere Arbeiten planen, ausführen und aufzeichnen.

- a) Um sich einen Überblick über die bereits erfolgten Massnahmen zu verschaffen, konsultieren Sie die Aufzeichnungen des Betriebes.
- b) Studieren Sie die vorhandenen Aufzeichnungen (Düngung, Pflanzenschutz und Herbizideinsatz). (ca. 5 min)
- c) Kommentieren Sie die Aufzeichnungen (Gründe für Einsatz des jeweiligen Wirkstoffes / Düngers, Einsatzzeitpunkt, Höhe der Dosierung).
- d) Beurteilen Sie die angewandten Pflanzenschutzmittel auf ihre Schädlichkeit.
- e) Schlagen Sie für die nächsten Tage je eine geeignete Fungizid- und Herbizid-Behandlung vor und tragen Sie die Anwendungen in den entsprechenden Behandlungsjournalen korrekt ein.

Hilfsmittel

- Behandlungsplan des Betriebes (Herbizide, Pflanzenschutz, Düngung). Wichtig: unvollständiger Plan (ca. Ende Mai)
- ACW-Pflanzenschutzempfehlungen
- Düngungsrichtlinien und Bodenanalyse-Resultate
- Verpackungsangaben der PSM